

Das **8-Punkte-Programm zur Lärmaktionsplanung in Braunschweig** beinhaltet die ausgewählten Empfehlungen zur **Umsetzung konkreter Maßnahmen**, zur **Erarbeitung eines Maßnahmenkonzeptes** sowie für **Grundsatzbeschlüsse**, die Basis der Aktivitäten zur Lärminderung in den nächsten 5 Jahren für Braunschweig werden sollen.

## **8-Punkte-Programm zur Lärmaktionsplanung in Braunschweig**

### **Umsetzung ausgewählter Maßnahmen**

- Entlastung der Leipziger Straße durch bessere Nutzung des Schlesiendamms (Überprüfung Verkehrslenkung, Beschilderung)
- Tempo 30 ganztags in der Hugo-Luther-Straße, im Madamenweg (Teilbereich) und in der Sonnenstraße
- Tempo 30 nachts in der Kastanienallee
- Einsatz eines lärmindernden Asphaltes bei der Sanierung der Schillstraße und der A391

### **Erarbeitung eines Maßnahmenkonzeptes**

- Gesamtstädtisches Geschwindigkeitskonzept

### **Verabschiedung von Grundsatzbeschlüssen**

- Bei Neubau und Sanierung von Straßen wird von Seiten der Stadt Braunschweig der Einsatz von lärminderndem Asphalt geprüft
- Die zuständige Landesbehörde soll ebenfalls bei Neubau und Sanierung den Einsatz von lärminderndem Asphalt prüfen
- Das Eisenbahn-Bundesamt soll vorhandene Lärmschutzmaßnahmen in hochbelasteten Bereichen kritisch überprüfen und die DB AG auffordern, verstärkten Lärmschutz oder erstmalig aktiven Lärmschutz vorzunehmen